

Juni 2026

Veranstaltungen und Berichte
aus Einrichtungen auf
anthroposophischer Grundlage
im Raum Hamburg

Erscheint monatlich

Der hinweis – online unter
www.hinweis-hamburg.de

hinweis



Aus Rudolf Steiner "Zwölf Entwürfe für die Malerei der grossen Kuppel des ersten Goetheanum." Siehe Seite 5

Rudolf Steiners lebendiger Seeleninhalt in seinen Schriften

... nach mehr als 100 Jahren? – Für wen?

Artikel von Andreas Wilke, Seminarleiter

Marlowe
organic - fair - pretty



Foto: LANIUS

Hier findest du
unsere neuen
Kollektionen
marlowe-nature.de



Beim Schlump 5 & 9
Mo - Fr 11 - 19 / Sa 11 - 17
Bahrenfelder Str. 176
Mo - Fr 11 - 19 / Sa 11 - 16

TONALI FESTIVAL

3 Juli 2026 Elbphilharmonie — Großer Saal
„Soziale Symphonie“ — Live oder im Stream

26 Juni
— 3 Juli



- ART WINNER
- BYTE
- Freunde
- GVL
- ZEIT
- BUCHERUS
- NDR kultur



Wir sind eine staatlich anerkannte Sonderschule in freier Trägerschaft mit ca. 160 Schüler*innen und 80 Mitarbeitenden. Wir fördern unsere Schüler*innen entsprechend ihrem individuellen Förderbedarf. Die Christophorus-Schule befindet sich innerhalb eines Waldorf-Campus im Nordosten der Hansestadt Hamburg und wurde vor über 40 Jahren gegründet.

Wir suchen...

- Klassenlehrer*in Mittelstufe (90%-Stelle)
- Musik für die Mittelstufe und Oberstufe (60%-Stelle)
- Eurythmie (ca. 1/2 Deputatsstelle), auch in Kombination mit Heileurythmie
- Mathematik für die Oberstufe (70%-Stelle) mit Prüfungsberechtigung ESA/MSA als Schwangerschaftsvertretung für zwei Jahre

Als Lehrer*in (m, w, d) an unserer Schule bieten wir Ihnen

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit viel Gestaltungsfreiraum für den eigenen Unterricht
- ein sehr engagiertes und motiviertes Kollegium
- Mitgestaltungsmöglichkeiten
- ein sehr ansprechendes Schulgebäude und Schulgelände
- eine attraktive Vergütung in Anlehnung an TV-L E 13 (zzgl. einer arbeitgeberfinanzierten betrieblichen Altersvorsorge)
- Sonderleistungen wie Urlaubs- und Weihnachtsgeld, Krankenbeihilfe, Budni-Gutscheinkarte, Jobrad, ÖPNV-Zuschuss, Altersentlastungen/Altersteilzeit

Wir finden gerne mit Ihnen zusammen eine Ihrer Situation entsprechende Form der Einarbeitung. Auch für Quereinsteiger ohne waldorfpädagogische Qualifikation finden wir Wege, wie Sie sich berufsbegleitend qualifizieren können.

Zudem suchen wir...

- Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ)/Bundesfreiwilligen Dienst (BFD)

Fühlen Sie sich angesprochen? Dann möchten wir Sie gerne kennenlernen.

Senden Sie Ihre Bewerbung an:

Christophorus Schulverein in Hamburg e.V.

Kerstin Rüter & Michael Rehder

Bergstedter Chaussee 205

22395 Hamburg

bewerbung@christophorus-hamburg.de

Tel. 040 - 604428 - 0

Inhalt

In diesem Heft:

Rudolf Steiners lebendiger Seeleninhalt in seinen Schriften nach mehr als 100 Jahren? – Für wen?

Artikel von Andreas Wilke

Seite 7

Termine

Seite 14

Veranstaltungsanzeigen

Seite 28

Adressen

Seite 33

Impressum

Seite 36

Kleinanzeigen

Seite 37

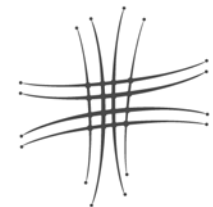
Zum Titelbild:

"Zwölf Entwürfe für die Malerei der grossen Kuppel des ersten Goetheanum. Gesellschaft für anthroposophische Art u. Kunst, Goetheanum Dornach Schweiz. Dornach, Philosophisch-anthroposophischer Verlag 1930. Gr.Fol. Mit zwölf (11 mehrfarbige) Tafeln in Farben-Lichtdruck nach Entwürfen von Dr. Rudolf Steiner. ... Vollständige Mappe mit den prächtigen Farben-Lichtdruck-Tafeln aus der Offizin Fratelli Alinari in Florenz auf Fabiano-Bütten mit den Entwürfen Rudolf Steiners im originalen Zustand." In dieser Form wurde es nicht erneut veröffentlicht, sondern nur mit der Retuschierung von Marie Steiners handschriftlicher Aufschrift, dann 2007 in dem Band: Rudolf Steiner: "Das malerische Werk" mit Erläuterungen und einem dokumentarischen Anhang. GA-Nummer: K 13-16/52-56. Herausgeber: Roland Halfen und Walter Kugler. ISBN: 978-3-7274-3690-1. Jahr: 2007. Seiten: 432. Zusatztexte: 265 meist farbige Abbildungen. Bindung: Gebunden. Artikelnummer: 03690

ZUKUNFT GEBEN

Der „Hinweis“ wird herausgegeben von der Gemeinnützigen Treuhandstelle Hamburg e.V. (www.treuhandstelle-hh.de). Seit Gründung 1988 gestaltet Christine Pflug den Hinweis als eigenständigen Verlag zu Veranstaltungen von anthroposophischen Initiativen und Einrichtungen in der Region Hamburg. Neben den Terminen machen inhaltliche Artikel, Kunst und Beilagen zu besonderen Ereignissen aus allen Themen- und Lebensbereichen den „Hinweis“ zu einem Bestandteil des gesellschaftlichen und persönlichen Lebens in Hamburg.

Die Träger der Veranstaltungen, überwiegend gemeinnützige Organisationen, unterstützen und ermöglichen die Publikation.



GEMEINNÜTZIGE TREUHANDSTELLE HAMBURG e.V.



Wir suchen Verstärkung für unseren Hort (60 %-Stellen)

Ab dem 1. Juli 2026 (eine freie Stelle) und ab dem 1. August 2026 (eine freie Stellen)

Zum neuen Schuljahr suchen wir für unseren Hort staatlich anerkannte Erzieher*innen (m/w/d) mit waldorfpädagogischer Qualifikation oder mit vergleichbaren Qualifikationen, bestenfalls mit Berufserfahrung.

Insgesamt betreuen wir an unserer Schule fünf Hort-Gruppen. Wir essen gemeinsam Mittagessen, unterstützen bei den Hausaufgaben und bieten viele verschiedene Möglichkeiten zum Spielen und für Kreativität.

Wir bieten

Neben der Bezahlung nach unserer internen Gehaltsordnung bieten wir folgende Zusatzleistungen an:

- 24 Stunden Wochenarbeitszeit (inkl. großzügiger Vor- und Nachbereitungszeit)
- steuerfreie Einkaufskarte (Sachbezug) in Höhe von 48 Euro pro Monat
- kostenloses Deutschlandticket
- Fahrradleasing („Jobrad“) mit einem Arbeitgeberzuschuss von 25 %
- in der Regel Weihnachts- und Urlaubsgeld

Für eine Zusammenarbeit wünschen wir uns selbstständiges und verlässliches Arbeiten sowie eine offene Kommunikation und Freude an der Arbeit mit Kindern.

Wir freuen uns auf die Kontaktaufnahme!

Alva Ritz (Hortleitung)
Rudolf Steiner Schule Altona e.V.
Bleickenallee 1, 22763 Hamburg
E-Mail: hort@waldorfschule-altona.de
Telefon: 040 4100 9943

Rudolf Steiners lebendiger Seeleninhalt in seinen Schriften

... nach mehr als 100 Jahren? – Für wen?

Artikel von Andreas Wilke, Seminarleiter

Um aber ein solches Verständnis wirklich möglich zu machen, muß der Darsteller des geistig Geschauten seine Schauungen bis zu einem richtigen Hineingießen in die Gedankenform bringen, ohne daß sie innerhalb dieser Form ihren imaginativen Charakter verlieren.

... Was nämlich von übersinnlichen Weltinhalten gewußt werden kann, das lebt in dem Darsteller als lebendiger Seeleninhalt; und lebt man sich in diesen Seeleninhalt ein, so entzündet dieses Einleben in der eigenen Seele die Impulse, welche nach den entsprechenden übersinnlichen Tatsachen hinführen. Man lebt im Lesen von geisteswissenschaftlichen Erkenntnissen auf andere Art, als in demjenigen der Mitteilungen sinnenfälliger Tatsachen. Liest man Mitteilungen aus der sinnenfälligen Welt, so liest man eben über sie. Liest man aber Mitteilungen über übersinnliche Tatsachen im rechten Sinne, so lebt man sich ein in den Strom geistigen Daseins. Im Aufnehmen der Ergebnisse nimmt man zugleich den eigenen Innenweg dazu auf. ...

Rudolf Steiner: «Die Geheimwissenschaft im Umriß» – Goetheanum, 10. Januar 1925 [Unterstreichung von AW]

Rudolf Steiner spricht in einem Vortrag vor Mitgliedern der anthroposophischen Gesellschaft in Berlin - ganz kurz nach Eintritt der Vereinigten Staaten von Amerika in den ersten Weltkrieg - im April 1917 das Folgende:

"Es müssen die Menschen aber auch lernen, in bewußter Weise wiederum mitzuwirken in dem Weltenprozeß. Sie müssen lernen nicht bloß zu glauben: Wenn ich denke, da geht etwas in meinem Gehirn vor, sondern lernen zu erkennen:

*Wenn ich denke, da geschieht etwas im Kosmos! - Und sie müssen lernen so zu denken, daß anvertraut werde das Denken dem Kosmos, daß mit dem Kosmos das Menschenwesen selber wiederum in demselben Maße verbunden werde."*¹

Welch machtvolle Gedanken-Bewegungs-Kraft ruft er mit diesen Sätzen auf? - Könnte es tatsächlich sein, daß die ganze Tektonik des Weltenbaues durch den Willen einzelner, jedoch in einer solchen Gedanken-Bewegung

zusammenwirkender Menschen in eine heilsame Entwicklungs-Richtung gebracht werden kann? - Ganz gewiß wird eine solche Denk-Willens-Anstrengung nicht in eigenen Nutzvorstellungen sich vollziehen können. - Wie aber dann? - ... und wie überhaupt?

die Gerinnung seiner Denk-Anschauung in die Gedanken- und Schriftform

Beim Lesen dieser von mir in Schriftform aufs Papier gebrachten Frage-Gedanken ereignen sich zunächst in jedem Leser unbewußte Denk-Vorgänge, die je nach individueller Konstitution zu Vorstellungen führen, welche zum Inhalt des Geschriebenen in ein Verhältnis treten. Dabei befassen sich in diesem Falle meine Fragen mit im Vortragsverlauf *gesprochenen* Worten Rudolf Steiners, die an von ihm lebendig wahrgenommene Zuhörer gerichtet waren. Durch eine von ihm beauftragte Stenographin wurde es erst möglich, daß diese Worte gedruckt auf Papier erschienen und ich sie so aus ihrem lebendigen Zusammenhang herauslösen konnte. - Die Schriftform meiner Frage-Gedanken entstand wiederum durch mir unbewußte Denk-Vorgänge. Der Inhalt meiner Fragen hier ist mir bewußt, das Bilden ihrer Schriftform nicht in demselben Maße. - Im Gegensatz dazu beobachtet aber Rudolf Steiner in seiner Art zu formulieren die Gerinnung seiner Denk-Anschauung in die Gedanken- und Schriftform.

"Maria Röschl hat einmal Rudolf Steiner gefragt, ob es zu seiner Zeit Eingeweihte gebe, die so hoch und weit zu schau-

en vermöchten wie er. Seine Antwort war...: Das wohl, aber keinen, der das Erschaute in die Gestalt von Gedanken zu kleiden vermag, die es anderen ermöglichen, es im eigenen Denken nach-zuvollziehen.

Denn das verlange, das geistig Wahrgenommene bis in das Gehirn hineinzu-tragen, und das sei ein Opfer, das keiner sonst zu bringen vermöchte." ²

Rudolf Steiner stellt in seinem Artikel «Sprache und Sprachgeist» ³ konkret dar, wie er dieses geistig Geschaute in die Sprachform bringt:

den «Sprachgeist» in seiner lebendigen Kraft entdecken

"Zwei Wege aber kann es geben, um heute den «Sprachgeist» in seiner lebendigen Kraft zu entdecken. Der erste zeigt sich derjenigen Seele, die aus dem bloß begrifflichen Denken zum wesenoffenbarenden Schauen vordringt. ...

Wer in dieser Art schaut, der entfernt sich in seinem Schauen von dem, was durch die Sprache ausdrückbar ist. ... Will er nun doch von seinen Schauungen Mitteilung machen, so beginnt sein Kampf mit der Sprache. Er sucht alles mögliche innerhalb des Sprachlichen zu verwenden, um ein Bild dessen zu gestalten, was er schaut. Von Lautanklängen zu Satzwendungen sucht er überall im Bereich des Sprachlichen. Er kämpft einen harten inneren Kampf. Er muß sich sagen: die Sprache hat etwas Eigenwilliges. Sie drückt schon für sich alles mögliche aus; auch du mußt erst dich an ihren Eigenwillen hingeben, damit sie aufnehme, was du schaust. Will man das geistig Erschaute in die Sprache

gießen, so stößt man ... auf einen «lebendigen Geist», auf den «Geist der Sprache». Wenn man auf diese Art redlich kämpft, so kann der Kampf den besten, den schönsten Ausgang nehmen. Es kommt ein Augenblick, wo man fühlt: der Sprachgeist nimmt das Geschaute auf. Die Worte und Wendungen, auf die man kommt, nehmen selbst etwas Geistiges an; sie hören auf, zu «bedeuten», was sie gewöhnlich bedeuten und schlüpfen in das Geschaute hinein. -"

Er wird anwesend in seiner Schrift

Nun scheint es mir nur angemessen - mehr als hundert Jahre nachdem Rudolf Steiner vom 30. März 1925 an nicht mehr direkt gefragt werden kann, wie er das von ihm in schriftlicher Form Vorhandene meint - solche Ausführungen von ihm wirklich ernst zu nehmen. Denn da, wo beim gewöhnlichen Niederschreiben, so auch meiner Sätze, unbewußte Denkvorgänge sich vollziehen, ist im Gegensatz dazu Rudolf Steiner in seinem Schreiben bewußt anwesend, wodurch seine Worte und Wendungen "aufhören zu bedeuten, was sie gewöhnlich bedeuten", sollte im Lesen diese Tatsache realisiert, verwirklicht werden. - Und vielleicht handelt es sich hierbei sogar, salopp gesagt, um ein „Alleinstellungsmerkmal“ Rudolf Steiners. - Er wird anwesend in seiner Schrift, wenn ein Lesender es wirklich will. - In solch ungewöhnlichem, neuen Lesen kann dieses Anwesend-Werden Rudolf Steiners in seiner Art zu Schreiben erst Wahrheit werden (insbesondere im Bewußt-Werden wie er das „wir“ hier schreibt):

"Das Resultat dieser Untersuchungen ist, daß die Wahrheit nicht, wie man gewöhnlich annimmt, die ideelle Abspiegelung von irgendeinem Realen ist, sondern ein freies Erzeugnis des Menschengestes, das überhaupt nirgends existierte, wenn wir es nicht selbst hervorbrächten. Die Aufgabe der Erkenntnis ist nicht: etwas schon anderwärts Vorhandenes in begrifflicher Form zu wiederholen, sondern die: ein ganz neues Gebiet zu schaffen, das mit der sinnenfällig gegebenen Welt zusammen erst die volle Wirklichkeit ergibt. Damit ist die höchste Tätigkeit des Menschen, sein geistiges Schaffen, organisch dem allgemeinen Weltgeschehen eingegliedert. Ohne diese Tätigkeit wäre das Weltgeschehen gar nicht als in sich abgeschlossene

Ganzheit zu denken. Der Mensch ist dem Weltlauf gegenüber nicht ein müßiger Zuschauer, der innerhalb seines Geistes das bildlich wiederholt, was sich ohne sein Zutun im Kosmos vollzieht, sondern der tätige Mitschöpfer des Weltprozesses; und das Erkennen ist das vollendetste Glied im Organismus des Universums." ⁴

Knüpft nicht das Anfangs-Zitat vom April 1917 "mitzuwirken in dem Weltenprozeß" genau an diese Sätze an? -

" ... daß der Denkende das Denken vergißt, während er es ausübt"

In diesem Sinne möchte ich nun den Versuch machen, darauf zu deuten, wie ein Erwachen für die im Lesen von Rudolf Steiners Schrift sich vollziehenden unbewußten Denkvorgänge konkret eintreten kann. - Wenn er nämlich scheinbar allgemein in seiner «Philosophie der Freiheit» auf unbewußte Denkvorgänge deutet, überläßt er es der *denkenden Lesetätigkeit*, also seinem Leser, den Inhalt der geschriebenen "Worte und Wendungen" auch direkt auf diese eigene denkende Lesetätigkeit selbst zu beziehen. Während gewöhnlich gerade diese nicht beobachtet wird, während der Inhalt des von ihm formulierten vorgestellt wird:

"Das ist die eigentümliche Natur des Denkens, daß der Denkende das Denken vergißt, während er es ausübt.² Nicht das Denken beschäftigt ihn, sondern der Gegenstand des Denkens, den er beobachtet.

³Die erste Beobachtung, die wir über das Denken machen, ist also die, daß es das

unbeobachtete Element unseres gewöhnlichen Geisteslebens ist." ⁵

Wer ist hier der Denkende, der das Denken (welches denn genau?) vergißt, während er es ausübt? - Hand auf's Herz, wer hat diese vielleicht schon einmal gelesenen Zeilen auf die eigene konkrete *beim jetzt gerade aktuellen Lesen* aufgewendete Denktätigkeit bezogen? Wird nicht zunächst genau dieses Beziehen auf die *konkrete gerade aktuell* ausgeführte versäumt, und stattdessen abstrakt eine irgendwie allgemeine Denktätigkeit *vorgestellt*? - Wird aber im so abstrakten Vorstellen nicht auch Rudolf Steiner, wie er den lesend Denkenden *direkt* anspricht, vergessen?

- Darüber entscheidet vielleicht folgende Fragestellung:

Schreibt er in diesen «Denk-Beobachtungs-Zeilen» auch als "Darsteller des geistig Geschauten", als der er sich in dem Eingangs-Zitat aus seiner «Geheimwissenschaft» zu erkennen gibt, indem die Formulierung seiner Schauungen den "imaginativen Charakter" wahr? - Versuchsweise wende ich nun im Folgenden das Eingangs-Zitat auf diese 3 Sätze nacheinander fragend an. - Und dasjenige, zu was ich hier durch dieses Anwenden des Eingangs-Zitates auf die Sätze aus der «Philosophie der Freiheit», anregen möchte, kann nur durch das eigene energische Ausüben beim immer wieder erneuten Lesen und denkenden Beziehen wirklich eintreten und ist nicht etwas, was dann nur wiederholen würde, was mir schon sowieso klar ist. - Vielleicht ist solch *aktives* Denk-Ausüben,

mehr als hundert Jahre nach Rudolf Steiners Todestag, aber gefordert.

Worin besteht hier das von Rudolf Steiner "geistig Geschauten", zu dessen Darsteller er wird? - Handelt es sich wirklich um "Mitteilungen über übersinnliche Tatsachen"? Was kann sich ereignen, wenn realisiert würde, wie das, worum es in den beiden vorherigen Fragen geht, "lebt in dem Darsteller als lebendiger Seeleninhalt"?

¹Schaut nicht

Rudolf Steiner konkret geistig *die eigentümliche Natur des Denkens*, das sich dabei im lesenden Denker der "*eigentümlichen Natur*" vollzieht, und stellt dar, daß dieser genau das beim Lesen aufgewendete Denken "vergißt, während er es ausübt"? - Dem lesend Denkenden bleibt genau diese Tatsache verborgen (okkult), indem er sich ein unkonkretes irgendwie allgemein bestehendes Denken *abstrakt vorstellt*, während Rudolf Steiner zum "Darsteller des geistig Geschauten" wird, und dem Leser die "*übersinnliche Tatsache*" mitteilt, daß "der Denkende das Denken vergißt, während er es aus-



Bild von Ulirke Taillebois, aktuelle Ausstellung im Rudolf Steiner Haus

übt". Gleichzeitig *verwirklicht* aber so der Lesende im konkret gegenwärtigen Vergessen des gerade ausgeübten lesenden Denkens genau diese Tatsache, die Rudolf Steiner geistig schaut. - Muß ich mich nun nicht angesichts seiner Mitteilung über diese übersinnliche Tatsache neu fragen: Wie denke ich beim Lesen die

"eigentümliche Natur des Denkens" ?

² Diese nämlich ist hier der "Gegenstand des Denkens". Was kann an diesem *besonderen* Gegenstand beobachtet

werden? In welchem Verhältnis steht das Vergessen des Denkens dazu, daß der "Gegenstand des Denkens" den Denkenden beschäftigt? Wirkt nicht jeder andere "Gegenstand ..., den er beobachtet" so auf ihn, daß er sein aktuelles Denken dabei vergißt, ohne daß dies von ihm *gewußt wird*? Dieser besondere von Rudolf Steiner neu geschaffene "Gegenstand des Denkens": "die eigentümliche Natur" dieses Denkens selbst, läßt den Leser aber genau für das sich in ihm gerade naturhaft vollziehende Vergessen erwachen, wenn er den Inhalt des Gelesenen auf das gerade aktuelle Denk-Lesen selbst bezieht. - Diese eigentümliche Natur-Tat-Sache kann nun "von übersinnlichen Weltinhalten *gewußt werden*" und ist Rudolf Steiners "lebendiger Seeleninhalt". Im Gewährwerden dieser "Mitteilungen über übersinnliche Tatsachen" kann sich der Leser in diesen "lebendigen Seeleninhalt" Rudolf Steiners einleben und den "Innenweg" zu diesem Vergessen des eigenen lesenden Denkens aufnehmen. Denn nicht um das künftige Vermeiden dieses Vergessens geht es, sondern *um das einen selbst verwandelnde Erwachen dafür!* -

³ Den hierfür erwachenden Leser kann so Rudolf Steiner *gegenwärtig* auffinden und *direkt* ansprechen. Er bezieht ihn so in seine *eigene* Geistesschau mit ein und schreibt sich selbst dem lesend Denkenden lebendig ein, indem er "die erste Beobachtung über das Denken" gemeinsam mit dem Leser tut: „*die wir über das Denken machen*“. Rudolf Steiner kann mit dem durch dieses neue Lesen sich wandelnden Denkenden von höherer, beobachtender Bewußtseins-Warte aus,

„*unser* gewöhnliches Geistesleben“ und dessen unbeobachtetes Element zum Gegenstand der Beobachtung und des Denkens machen. -

Werden nicht so diese 3 Sätze zum Bild der im eigenen Denken tätig hervorgebrachten Bezüge und ihrer Wendungen? Das lebendig in willentlich aufgebrachter Denktätigkeit Ausgeübte kann im Bezugs-Bilde, in der Imagination, vor das sich an dieser 3-sätzigen Schriftform erbildende geistige Auge treten. Kann nicht so Rudolf Steiners Aussage, daß seine Schauungen "innerhalb dieser Form ihren imaginativen Charakter" nicht verlieren, zu innerlicher Gewissheit werden?

ein Paradoxon

Dieses Bezugs-Bild enthält ein Paradoxon. Die geschriebenen Zeilen habe ich vor meinen sinnlichen Augen. Was aus ihnen spricht, kann ich erst vernehmen, wenn das sinnlich *Geschehene* innerlich *hörbar* wird. ⁶ Durch letzteres dringe ich jedoch zum begrifflich Denkbaren vor, das mir zunächst in eine feste Gedankenvorstellung gerinnt, welche der *geistige Inhalt* der sinnlich gesehenen Druckbuchstaben auf Papier zu sein *scheint*. In dieser *Vorstellung* ist jedoch mein tätig denkendes Vordringen zum begrifflich Denkbaren *vergessen*. Gleichzeitig kann mir dieses Vergessen durch Rudolf Steiners Schrift *denkbar* werden. Darin besteht die Paradoxie: sein Begriff des Denkens enthält, daß der tätig Denkende dieses Denken vergißt. - Das vollzieht sich an mir naturhaft wirkend. Und nun komme ich durch die mir vor Augen

liegenden Druckbuchstaben dazu, dieses *naturhafte Vergessen* als Bestandteil meines *ausgeübten Denkens* zu begreifen, weil Rudolf Steiner dieses *Vergessen* in diese toten Buchstaben tätig *bewußt* vollzieht. Sie sind Träger dieses Vergessens - sein *in die Schrift* erstorbener tätig lebendiger Seeleninhalt.

In seiner Arbeit mit Walter-Johannes Stein insbesondere zur «Philosophie der Freiheit» hat Rudolf Steiner in dessen Dissertation ⁷ folgende Sätze eingefügt:

"Die Erinnerung bewahrt zwar ... auch Werdeprozesse im Objektiven. Wir haben aber kein Erinnerungsvermögen für Werdeprozesse des Denkens. ... Wir können sozusagen nur den Gedanken-leichnam⁸ erinnern. Das Tätig-lebendige des Denkens, das in fortwährender Metamorphose sich befindet, kann nicht erinnert werden. ... Das Denken als aktuell gegenwärtiges ist aber kein festlegbarer, sondern ein belebter, in sich versatiler, durch und durch beweglicher Prozess, der in der Erinnerung wie erstarrt geworden ist. Es ist, wie wenn man im status praesens eine bewegte Wasserströmung sähe, die beim



Bild von Ulrike Taillebois, aktuelle Ausstellung im Rudolf Steiner Haus

Wiederauftreten im status praeteritum zu Eis geworden ist.

.....

Wir haben gesehen, daß der nachträglichen Beobachtung des Denkens gegeben ist nicht der ursprüngliche Denkakt in seinem Werden als in einer Reproduktion seines unmittelbaren Wesens, sondern verändert als festgewordenes ideelles Gebilde. Er hat also im Ich einen nicht bloß erkenntnismäßig zu umspannenden, sondern einen vom Erkennen unabhängigen realen Prozeß durchgemacht. Das Resultat dieses Prozesses wird beobachtet und zeigt, daß man mit dem Denken nicht bloß in dem Subjektiven steckt, das man innerhalb des Bewußtseins vollzieht, sondern in einem objektiven Prozeß, der seiner

Wesenheit nach ebenso in der Natur wie im menschlichen Subjekt ist."

Wie klar das oben bemerkte Paradoxon in diesen wenig bekannten Einfügungen dargestellt wird, erscheint mir, gerade im Hinblick auf die Natur, fast erschreckend. - Schließlich sind auch Rudolf Steiners gesprochene Worte über sein Verhältnis zu den toten Druckbuchstaben und des geschichtlichen Werdens zu Druckbuchstaben geworden ⁹:

... zu dem Geiste, der in diesen kleinen Wesen, die wir als Druckbuchstaben kennen, waltet.

"Wir lesen und schreiten vor von dem bloßen Anschauen und Beschreiben desjenigen, was wir doch eigentlich einzig und allein von der bedruckten Seite vor uns haben, zu dem Sinn der Sache, den wir eben nur kennenlernen können, wenn wir vom Beschreiben des Augenscheinigen zu dem fortschreiten, was wir vermögen mit der beschriebenen oder bedruckten Seite anzufangen, wenn wir uns mit unserem eigenen Geiste und seinen Kräften in eine Beziehung setzen können durch dasjenige, was da bedruckt oder geschrieben ist, zu dem, von dem das ausgeht, was bedruckt oder geschrieben ist: zu dem Geiste, der in diesen kleinen Wesen, die wir als Druckbuchstaben kennen, waltet. So sucht Geisteswissenschaft ... zu lesen, nicht bloß das Geschaute zu beschreiben, sondern zu lesen in den Tatsachen der Welt. Denn ... so sind uns ... diese Tatsachen der Natur und der Geschichte gewissermaßen Letztern, Buchstaben, die wir lesen können, wenn wir auf diesem Gebiete lesen lernen ... So

suchen wir den Sinn auch des geschichtlichen Werdens, suchen die konkreten Kräfte, die hinter diesem geschichtlichen Werden stehen und es gewissermaßen hervorzaubern aus sich, so wie der Schreiber aus seinen Gedanken hervorzaubert dasjenige, das wir nachher aus den toten Buchstaben der beschriebenen oder bedruckten Seiten lesen."

¹ Vortragsnachschrift, Berlin, 12. April 1917 (GA 175 - Stenogramm: Hedda Hummel)

² Ernst Lehrs: Gelebte Erwartung, Stuttgart 1979, S. 321

³ «Das Goetheanum» [Zeitschrift], Dornach 23. Juli 1922

⁴ Rudolf Steiner: «Wahrheit und Wissenschaft», Weimar 1892, Vorrede

⁵ Rudolf Steiner: «Die Philosophie der Freiheit», 1918 [1894], III. Das Denken im Dienste der Weltauffassung

⁶ Siehe hierzu Rudolf Steiners Skizze für die große Kuppel des ersten Goetheanum im Titelbild diese Heftes.

⁷ W.-J. Stein / Rudolf Steiner - Dokumentation ..., S. 121, 126, hrsg. Th. Meyer 1985

⁸ Vgl. «Von Seelenrätseln» ... Berlin 1917, S. 213-218: „**Von der Abstraktheit der Begriffe**“.

⁹ Vortragsnachschrift, Dornach, 23. September 1916 (GA 171 - Stenogramm: Helene Finckh)

Andreas Wilke: abgeschlossenes Studium der Mathematik und Physik, wissenschaftlicher Mitarbeiter in Wissenschafts- und Kunstgeschichte an der Uni Hamburg,

seit 27 Jahren EDV- und Kommunikations-Beratung und Seminar-Leitung f. Kultur- und Bildungs-Einrichtungen

14 Jahre Mitarbeit im Christian-Rosenkreutz-Zweig, Hamburg unter Leitung von Lothar-Arno Wilke,

12 Jahre Leiter desselben,

7 Jahre Mitarbeit im Studienkreis der Anthroposophie und sozialen Baukunst Rudolf Steiners in Kempten/Albris unter Leitung von Sigurd Böhm,

seit 16 Jahren Leiter eines anthroposophischen Arbeitskreises Am ManStein in Ottensen



Bild von Ulrike Taillebois, aktuelle Ausstellung im Rudolf Steiner Haus

bis zum 23. August

Johannes-Kirche Lübeck, Roonstr. 24

**Ausstellung Paul Pollock (1949 - 2022)
FRÜHE ARBEITEN**

Finissage, Sonntag, 23. August, 11.30 Uhr. Öffnungszeiten: So, Di, Mi, Sa während der Veranstaltungen in der Gemeinde, vgl. luebeck@christengemeinschaft.org, donnerstags von 11 bis 16 Uhr und nach Absprache, Tel 0451



Paul Pollock: Transition 34x43cm klein von 1983

Montag, 1. Juni

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19-20:30

Gruppe I „Beginners“

Supervisions- und Interventions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie - Gruppe I. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Dienstag, 2. Juni

TONALi Seminar, 10.30

FREO ON TOUR

Netzwerktreffen freie Musikszene Norden

THE YARD Gallery, 18.00

FESTHALTEN 11. Hamburger Architektur Sommer 2026

Fotoausstellung—THE YARD Gallery

Mittwoch, 3. Juni

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und 17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?

Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/lehrerin-werden/fuer-interessierte/infotage/> Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Der Gang durch die Planetenwelt und die Welt der Urbilder.

Die Reise des ICH. Vortrag von Maria Schulenburg

Donnerstag, 4. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr

Goethe, Schiller und Rudolf Steiner

Einführungsabend mit Steffen Hartmann. Eintritt frei, Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Werkstatt für Anthroposophie

Hof Würme, Im Dorf 20, Handeloh, 19 - 21 Uhr

Infoveranstaltung | Hofschule

Wir laden alle interessierten Eltern herzlich zu einem Info- und Kennenlernabend zu uns auf den Hof ein.

Freitag, 5. Juni

Hof Gut Wulfsdorf, 16:00-20:30

Freitagsbacken wie die Profis

Anmeldung unter info@birtekruse.com

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

„Meine geliebte Anna“ – Anna Steiner-Eunike und ihre Familie

Vortrag von Dr. Martina Maria Sam. Eintritt: 15,-, ermäßigt: 10,-

Domäne Fredeburg, 20 Uhr

Klavierkonzert

Unser "Haus- und Hofpianist" Albrecht Dammer aus Freiburg. Klavierwerke von Oliver Messiaen, Maurice Ravel und Manuel de Falla.



Spende am Ausgang erbeten.
Anm.: 04541 862131 oder Verein@domaene-fredeburg.de.

Foto: OpenClipart-Vectors auf pixabay

5. – 6. Juni

Rudolf Steiner Haus, Fr 16:00 – 20:00 Uhr / Sa 10:00 – 18:00 Uhr

Der Umgang mit Konflikten und Wut. Jenseits von richtig und falsch

4. MODUL - Weiterbildung Gesundheitslotsinnen] Gesundheitslotsen. Auf Basis des ganzheitlichen, anthroposophischen Menschenbildes gehören zu den Ausbildungsinhalten integrativ-medizinische Grundlagen, Elemente der achtsamkeitsbasierten Kommunikation und dialogischen Gesprächsführung sowie traumasensible und lösungsorientierte Unterstützung. Infos und Anmeldung unter www.gesundheit-aktiv-nord.de

Samstag, 6. Juni

Christophorus Schule, 9:00 Uhr

Öffentliche Unterrichtsfeier

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, ab 10.00

**10:00-11:30, Gruppe III „Experts“
11:30-13:00 Gruppe II „Advanced“**

Supervisions- und Interventions-Treffen zur waldorforientierten Pentagramm-Traumapädagogik und -Traumatherapie. Anmeldung und Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Hof Gut Wulfsdorf, 12:00-15:00

Holzofenpizzeria

TONALi SAAL, 15.00

common.start Vol. 2

Nachwuchsprogramm des Fringify Festivals

ZusammenLeben, Wohldorfer Damm 20, 15:00

Sommerfest

Leckeres vom Kuchenbuffet und Grill, Eis, Live-Musik, Mitmachwerkstatt, Kirschkernel-Weitspucken, Brennholz-Hochstapeln. Weitere Infos unter www.zl-hamburg.de

Rudolf Steiner Haus, 19:00 Uhr

Auf dem Weg zum „Seelenumschwung“ – Rudolf Steiners Weimarer Jahre

Vortrag von Dr. Martina Maria Sam. Eintritt: 15,-, ermäßigt: 10,-

Sonntag, 7. Juni

Haus am Ottenbeck, 10-17 Uhr

Herstellen und Malen mit Pflanzenfarben

Wir sammeln dafür Pflanzen auf unserem Gartengelände und tauchen ganz in die Natur ein (Helga Brink-Roth). weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Die Trinität im Kreislauf der Festeszeiten

Vortrag Uwe Sondermann

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr

Sonntagscafé

Lukas-Kirche, 11.15 Uhr

Café da Luca

mit Antiquariat; Kuchen und Salatspenden sind willkommen Kontakt: Heinrike Müller, Tel. 670 47726 **11.20 Uhr Familienfeier und Sonntagshandlung für die Kinder; anschließend Potluck**

Markus-Gemeinde Harburg, 11.15 Uhr

Sonntagsfeier und Frühstück

12.00–15.00 Uhr **Gemeinde-Jahresversammlung**

TONALi SAAL, 20.00

Tuning Rituals: Bohlen-Pierce-Skala

Neue Musik im Konzert. blurred edges – Festival für aktuelle Musik Hamburg

Dienstag, 9. Juni

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 19 Uhr

Rudolf Steiner – Ein Blick auf sein Leben und seine wichtigsten Themen

Vortrag und Gespräch mit Wolfgang Müller

Mittwoch 10. Juni

Psychotherapeutische Praxisgemeinschaft Bergstedt, Kaudiekskamp 6a, 19:30–21:00

Äussere Anwendungen in der Frühlingszeit "Der Wacholder als Heilpflanze"

Offener Isis-Themen-Abend zu den Äußeren Anwendungen in der Anthroposophischen Medizin. Anm. und Auskunft: Iris Landeck-Schneekloth 0175 1170760 Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 20,- Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg



Donnerstag, 11. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr

Friedrich Nietzsche und Rudolf Steiner

Einführungsabend mit Steffen Hartmann. Eintritt frei, Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Werkstatt für Anthroposophie

TONALi SAAL, 19.30

"Préludes Tableaux" für Klavier

Johannes Motschmann

Alfred Schnittke Akademie International, 19:30 Uhr

Hörsalon – „Bartók“

Programm: Bartók: Viola-Konzert, Rhapsody No. 1, Rumanischer Tanz op 8/1 aus „Ein Abend auf dem Lande“, 6 rumänische Tänze. Roswitha Elisabeth Killian, Eva Barta



Foto: https://commons.wikimedia.org/wiki/Category:Portrait_photographs_of_Béla_Bartók?um_source=tag:glp.com

Markus-Gemeinde Harburg, 20.00 Uhr

Glauben – Vertrauen – Zuversicht

Über eine innere Haltung in unsicheren Zeiten, Vortrag von Tabea Hattenhauer

Freitag, 12. Juni

Kunstakademie Hamburg, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, um 17 Uhr

Kunsttherapie – Infotag

Information über das Berufsbild der Kunsttherapeutinnen und die Ausbildung an der Kunstakademie Hamburg, Vollzeit und Teilzeit. Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung un-

Foto: Prettyplecy auf Pixabay

ter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@kunstakademie-hamburg.de

Berufsfachschule für Buchillustration, Brehmweg 50, 22527 Hamburg, 17:00 Uhr

und: Illustrationsdesign – Infotag

Information und Gespräch zur Ausbildung an der Berufsfachschule für Buchillustration (BfBH). Möglichkeit für ein persönliches Gespräch und Präsentation der Mappe zur Aufnahme in die Ausbildung. Information und Anmeldung unter Tel.: 040 4480661 oder per E-Mail: info@bfbh.net

Domäne Fredeburg, im „Alten Pferdestall“ 20 Uhr

Bienengedanken mit Bass

ist eine inszenierte Lesung zum Thema Honigbienen, die die Neugier auf Bienen weckt. Mit der Künstlerin Bettina Thierig und dem Kontrabassisten Florian Galow. Eintritt frei, Spende am Ausgang. Anm. Tel.: 04541 862131 oder per Mail an verein@domaene-fredeburg.de

Samstag 13. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Öffentliche Monatsfeier

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh, 9:00 17:00

Wörme Wuppt

Wir freuen uns auf einen gemeinsamen Arbeitseinsatz, ein gemeinsames Mittagessen. Anm.: info@hofwoerme.de an.

Waldorfseminar, Hufnerstraße, 9:30–16:30

„Gut bei Stimme“

Wirksames und stimmchonendes Sprechen im Kindergarten- und Schulalltag. Mit Rowitha Mayer-Wahl. Anmeldung und Infos: waldorfseminar.de

Rudolf Steiner Schule Harburg, 09:30 Uhr

3. Monatsfeier

Kirchwerder Landweg, 10:00 – 13:00

Kinder-Flohmarkt am Kirchwerder Landweg

Rudolf Steiner Schule Bergedorf

Im Cafe der Rudolf Steiner Buchhandlung, Rothenbaumchaussee 10, 16.00 – 18.00 Uhr

„Die größte Arznei für den Menschen ist der Mensch.“ Paracelsus

Wir laden herzlich ein zu unserem Café der Begegnung Et Gesundheit. Die Gesundheitslotsinnen Angela (Fleckenstein), Birgit (Volkerding) und Christine (Laude) vom Verein Gesundheit-Aktiv-nord e.V.. Wir bitten um eine Anmeldung unter: info@gesundheitsaktiv-nord.de

TONALi SAAL, 19.30

Der Äthiopier von Ferdinand von Schirach

eine Konzertlesung mit Max Herbrechter und Aida Sikira

13. / 14. Juni

Rudolf Steiner Haus, Sa 16:00 – 21:30 Uhr / So 10:00 – 13:15 Uhr

Anthroposophie und Psychotherapie: „Was unsere Seele schützt und stärkt“ – Umgang mit psychischer Gewalt

Seminar mit Steffen Hartmann, Anton Kimpfeler, Annemarie Richards, Almuth Steffens und Heidemarie Wildenstein. Kostenbeitrag: 60,- Einzelvortrag „Dunkle Attacken und heilsame Hilfen“ von A. Kimpfeler am Sa 13.06. um 20:15 Uhr: 15,- Programm und weitere Infos unter www.rudolf-steiner-haus.de

SEMINAR
ANTHROPOSOPHIE
UND PSYCHOTHERAPIE
WAS UNSERE SEELE
SCHÜTZT UND STÄRKT
UMGANG MIT
PSYCHISCHER GEWALT

Sonntag, 14. Juni

Ort: Waldorfkindergarten Wedel, 9:30– 18.00 Uhr
Biographia. Mein Lebensweg. Quelle von Kraft und Zukunft

Anja-Bettina Wieth & Daniela Witzleben. Veranstalter: Isis- Institut- Hamburg. Kosten: 65,- inkl. Material. Anmeldung: Anja.Wieth@gmail.com 0176-62196387

TONALi SAAL, 11.00
Klavier-Matinee
tonali young academy

Johannes-Kirche, 11:15 Uhr
Glauben – Vertrauen – Zuversicht
Über eine innere Haltung in unsicheren Zeiten. Vortrag von Tabea Hattenhauer, Harburg

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr
Betrachtungen zur Menschenweihandlung
– die Opferung

Lukas- Kirche, 18 Uhr
"I will open a window of love!"
Chorkonzert von Sing-Zeit, Ltg. Sonja Sommerlatte. Eintritt frei



Foto: OpenClipart-Vectors auf pixabay

Montag, 15. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30
Hinweise auf ein Leben nach dem Tod aus wissenschaftlicher Sicht
Vortrag von Prof. Ulrich Weger und Dr. Jonas Raggatz. Eintritt: 15,-, erm. 10,-

Mittwoch, 17. Juni

Rudolf Steiner Haus, 19.30
Die Bildung des neuen Astralleibes
Joachim Heppner. Die Beziehung zu den kommenden Eltern und die Bildung des neuen Ätherleibes. Renate von Hörsten. Verant.: Sophia-Zweig

Donnerstag, 18. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr
Buddha und Rudolf Steiner
Einführungsabend mit Steffen Hartmann. Eintritt frei, Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr
Zur Alchemie der Jahreszeit: Johanni
Vortrag Michael Knöbel. Sonnenwende, Johanni, die Sommerzeit zieht uns Menschen ganz in den Umkreis, das Licht, in die Schönheit der Welt! Rudolf Steiner deutet in seiner Imagination auf Prozesse im Boden hin, die ökologische Fragen berühren. Alchemistisch hat das sommerliche Weltgeheimnis mit der Verwandlung von Silber in Gold zu tun und appelliert in besonderer Weise an das Gewissen der globalisierten Menschheit.

Ort: Rudolf Steiner Haus, Walter-Bötcher-Str. 2, 21337 Lüneburg, 19.00 Uhr
Meine Gesundheit selbst in die Hand nehmen. Wie können wir unsere Verdauungskräfte stärken?
Offene Sprechstunde und Übungen aus der Heileurythmie. Dr. med. Astrid Fiegenbaum, Hautärztin, Uta Rebbe, Heileurythmistin. Patienteninitiative Lüneburg In Kooperation mit GESUNDHEITSWERKSTATT, Kontakt E-Mail: g.schmidt@akka-bau.de Wir bitten um eine Spende von 10,-

Michaels-Kirche, 19.30 Uhr
Die Jahresfeste als Kraftquellen – Johanni
Einleitung und Gespräch, Uwe Sondermann

Alfred Schnittke Akademie International, 20:00 Uhr
Flamenco Konzert
mit Carmen Beltran



Foto: GDD auf Pixabay

TONALi SAAL, 20.00 Uhr
{ }
eine Konzertinstallation übers Nichts, blurred edges – Festival für aktuelle Musik

18. – 21. Juni

Hof Wörme, Im Dorf 20, Handeloh,
JURA NOVA | Wie verhelfen wir der Natur zu ihrem Recht?
Wir laden Menschen auf unseren Hof ein, die sich in so schöner Umgebung sonst selten sehen werden: Menschen, die mit der Natur leben und arbeiten, und Menschen, die sich mit dem Recht beschäftigen, speziell mit den Rechten der Natur. Anm.: jan-initiative@posteo.de

Freitag, 19 Juni

Waldorfseminar, Hufnerstraße, 9:00-16:00
Personal- und Kulturarbeit in selbstverwalteten Kollegien.
Für Verantwortliche aus Schulen und Kindergärten. Mit Elisabeth Wispler und Kim Lutz. Anmeldung und Infos: waldorfseminar.de

Lukas-Kirche, 18. 30 Uhr
Sing' mit der Sonne zur Sommersonnenwende
Wir feiern den Höchststand der Sonne mit Gesang, Feuer und einem Ritual. Kosten 20,-, Anmeldung: www.Sing-Kraft.de



Foto: byndix auf Pixabay

Der Waldorfkindergarten Hamburg-Bergedorf sucht zum 01.08.26 für seinen Standort im Kirchwerder Landweg eine:n staatlich anerkannte:n **Erzieher:in** m-w-d als **paritätische Gruppenleitung** für ca. 36 Wochenstunden. Waldorfpädagogische Erfahrung oder eine entsprechende Qualifikation ist uns willkommen.

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung:

kindergarten@waldorf-bergedorf.de

Ort: Lukas-Kirche Volksdorf, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, 18:30-20:30

Offene Fortbildungsgruppe „Ohne Wurzeln keine Flügel“
Systemische Aufstellungsarbeit für Traumapädagog*innen und Traumatherapeut*innen - mit Annette Horster-Schepermann, Hermann Horster, Anne Leucht. Modul VI: Die Verbindung mit den familiären und geistigen Ahnen. Für zertifizierte Pentagramm-Traumapädagog*innen und -Traumatherapeut*innen besteht die Möglichkeit, bei regelmäßiger Teilnahme ein Zusatz-Zertifikat in Systemischer Aufstellungsarbeit des Isis-Institutes zu erlangen. Anm., Auskunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann 23994758. Kostenbeitrag: 40,- (oder 10er-Karte 240,-) Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

TONALi SAAL, 19.30
Nuits blanches, im Rausch der Nacht
Chanson mit Véronique Elling & Band

Samstag, 20. Juni

Ort bitte erfragen, 9-ca.15 Uhr
Pilgertag zum Thema: Das Herz im Neuen Testament
„Wo dein Schatz ist, da ist auch dein Herz“ (Mt.6,21) (max.10 km Fußweg). Anm. diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org

Lukas-Kirche, 10.00 – 11.00 Uhr

Üben der Lieder für den „Singenden Sonntag“

mit Anke Nerlich. 15.00 – 18.00 Uhr Jahresversammlung mit Gemeindefest

Rudolf Steiner Schule Bergstedt

Sommerfest

Ort: Hamburger Rathausmarkt, 12:00 – 16:00 Uhr

Hamburgs längste Tafel – für Demokratie, Vielfalt & Zusammenhalt

Veranstalter: GLS Bank Hamburg, Anmeldung bis Sa., 20. Juni 26

Rudolf Steiner Buchhandlung, 16 Uhr

„Kinder des Lir“ Eine irische Legende

Eine spirituelle Geschichte über die Reise der Seele. Konzert (Gesang/Leier und Flöte), Lesung und Papier Puppen spielen. für Kinder und Erwachsene. Gestaltet von Caroline Clauder, Tanja Degendorf, Imke Jennrich, Elisabeth Kreuzer, Marcela Moreno, und Irina Welsch.

TONALi SAAL, 19.30

Duo Lerner-Moguilevsky aus Argentinien spielt Klezmer und Neue Jiddische Musik

HanseShtetl

Sonntag, 21. Juni

Lukas-Kirche, 10.00

„Singender Sonntag“

um 9.30 Uhr im großen Saal offenes Ansingender Lieder

Markus-Gemeinde Harburg, 10.00 Uhr

Sonntagswerkstatt

(Kinderbetreuung). 11.45 Uhr Religionsunterricht in der Gemeinde

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

G.E. Lessing: Die Erziehung des Menschengeschlechtes

Ansprache Jörgen Day

Robbencafé auf dem Gelände der Wilden Rosen, Ahrensburg, Bornkampsweg, 11:00–17:00

Wulfsdorfer Parkzauber

Kommen Sie mit der ganzen Familie zu einem zauberhaften Fest



TONALi SAAL, 15.00

Klezmer-Workshop

mit César Lerner & Marcelo Moguilevsky, HanseShtetl

Montag, 22. Juni

Rudolf-Steiner Haus Hamburg, 19 Uhr

Wie Sterben zuhause gelingen kann

Ein Informationsabend mit Palliativschwester Christina Petersen und Bestatterin Franziska Hilmer. Anmeldung und Fragen gerne unter 0176 64887340 Eintritt auf Spendenbasis. Viele Menschen wünschen sich heute zuhause in ihrer vertrauten Umgebung sterben zu dürfen. Damit das gelingen kann ist es notwendig, im Vorfeld gute Absprachen zu treffen und sich rechtzeitig zu vernetzen.

Mittwoch, 24. Juni

Johannes-Kirche, 11:15 – 13:00

Johanni feiern

mit Beiträgen der Teilnehmer. Näheres im Gemeindebrief

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Johannifeier

mit „Märchen und Musik“ von Almut Pfennig, Ansprache – Eurythmie – Musik, Verant. Sophia--Zweig

Donnerstag, 25. Juni

Rudolf Steiner Haus, 18:30 – 20:00 Uhr

Christus und die Anthroposophie

Einführungsabend mit Steffen Hartmann. Eintritt frei, Verant.: Rudolf Steiner Haus Hamburg, Werkstatt für Anthroposophie

Rudolf Steiner Buchhandlung, 19:00 Uhr

Die Geheimnisse des Johannesevangeliums

warum dieses Evangelium ein Einweihungsdokument ist. Vortrag von Luke Barr (Priester der Christengemeinschaft)

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

Siehe, meinen Engel sende ich vor dir her

Eine Betrachtung der Johanni-Epistel, Anke Nerlich

Freitag, 26. Juni

Alfred Schnittke Akademie International, 18:00 Uhr

KLANG FARBE LICHT

Programm: John Cage: In a Landscape. Ulrich Busch-Orphal 2. Sonate für Klavier für Arnim Bublitz; Alfred Schnittke: 1. Sonate für Klavier für Wladimir Feltsman; György Ligeti: aus „Etudes pour piano“ livre I V. „Arc-en-ciel“

Institut Diogenes, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg, 19–20.30 Uhr

Immer diese Hormone

Ein ganzheitlicher Blick auf die Wechseljahre bei Frauen und Männern, Therapiekonzepte der anthrop. Medizin auf Basis von Phytotherapie und der Behandlung mit bioidentischen Hormonen. 12,- Beitrag, Anmeldung info@institut-diogenes.de oder 040-851 792 680

St. Andreas-Kirche, 19.30

LUX PERPETUA

nach Mozarts Requiem. TONALi Festival 2026 – Eröffnungskonzert



Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 20:00

Mittelstufenkonzert

Sonnabend, 27. Juni

Rudolf Steiner Schule Wandsbek auf dem Schulhof

Sommerfest



TONALi Campus und Umgebung, 11.00

Hauskonzerte

Musik in deiner Nachbarschaft. TONALi Festival 2026



Der Waldorfkindergarten
Bogenstraße sucht ab sofort
eine*n

Koch/Köchin (m/w/d) in Teilzeit.

Ihre Aufgaben:

- Zubereitung eines frischen, ausgewogenen Mittagessens für unsere Kindergartenkinder
- Umsetzung eines kindgerechten, möglichst biologischen Speiseplans
- Einhaltung der Hygiene- und Qualitätsstandards in der Küche

Das bringen Sie mit:

- Erfahrung im Kochen, idealerweise in Gemeinschaftsverpflegung
- Freude am Umgang mit Lebensmitteln und an der Arbeit für Kinder
- Selbstständige und zuverlässige Arbeitsweise

Wir bieten:

- Eine sinnstiftende Tätigkeit in einem herzlichen Waldorfkindergarten
- Angenehme Arbeitszeiten am Vormittag
- Ein wertschätzendes und kollegiales Umfeld

**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung!**

Lena Brüggemann-Koegst
info@waldorfkindergarten-hh.de
040 420 80 23

TONALi Campus, 11.00

Hoffest Kreative Nachbarschaft
TONALi Festival 2026

Lukas-Kirche, 15.00-18.00 Uhr

**Biografisches Schreiben und Jahres-
feste. Wir entdecken schreibend das
Urbild von Johanni in unserer Biografie**
Seminar mit Brigitte Olle und Christine Pflug,
Anmeldung: Brigitte Olle 015155560966,
brigitte.olle@web.de oder Christine Pflug
040/4104171, C.Pflug@web.de

Stereo Events, 18.00

Trotzdem Träumen?! – Ein Versuch
Quartierskonzert. TONALi Festival 2026

TONALi SAAL, 20.30

Waves
Latenightkonzert. TONALi Festival 2026

27. und 28. Juni

Ort: Vogt-Hof in Ammersbek bei Hamburg, 10-18
Uhr und 10-14 Uhr

**Weiterbildungs-Wochenende II in
Pentagramm-Traumatherapie**
Zusatztechniken (3. WB-Jahr). Anm. und Aus-
kunft: Dipl.-Psych. A. Horster-Schepermann
23994758. Veranstalter: Isis-Institut-Hamburg

Sonntag, 28. Juni

Lukas-Kirche, 11.15

Gemeindeforum

Michaels-Kirche, 11.15 Uhr

Sommerkonzert mit Flöte und Gitarre
Alexej Beliakov und Giorgi Khutsishvili-Held
spielen Werke von J.S. Bach, E.G. Baron, C.
Machado, u.a.

Markus-Gemeinde Harburg, 11.45 Uhr

Johannifest
für die ganze Gemeinde

TONALi Seminar, 14.00

Zukunftstage I
TONALi Festival 2026

MARKK Museum, 18.00

**Irgendwie magisch – Inside Grindelvier-
telland**
Quartierskonzert. TONALi Festival 2026

Johannes-Kirche 18:00 Uhr

**Konzert mit Gesängen aus der Russisch-
Orthodoxen Liturgie**
Der Kammerchor der Russischen Orthodoxen
Kirche des Hl. Prokopij (Exilkirche) unter der
Leitung von Irina Gerassimez ist zu Gast in der
Christengemeinschaft Hamburg Mitte. Siehe
Text unter Veranstaltungsanzeigen. Der Ein-
tritt ist frei.

TONALi SAAL, 20.30

Secret Act
Latenightkonzert. TONALi Festival 2026

Montag, 29. Juni

TONALi Seminar, 14.00

Zukunftstage II
TONALi Festival 2026

Markus-Gemeinde Harburg, 18.00 Uhr

Die Johanni-Imagination (GA 229)
Lesen & Gespräch

Haus 73, 18.00

Roter Faden des Lebens
Quartierskonzert. TONALi Festival 2026

TONALi SAAL, 20.30

EINTAUCHEN
Latenightkonzert. TONALi Festival 2026

Dienstag, 30. Juni

TONALi Seminar, 14.00

Zukunftstage III
TONALi Festival 2026

Hamburg-Haus, 18.00

PAUSE
Quartierskonzert. TONALi Festival 2026

in die GLS Filiale Hamburg, 5. Etage, Düsternstr.
10, 20255 Hamburg um 19 Uhr

**„Vom Konsumenten zum Partner – wie
Handel die Beziehung zwischen Men-
schen und Lebensmitteln prägt“**

Regionales Gemüse,
Kräuter und Blumen
direkt vom
Gärtnerhof

Mittwoch u. Donnerstag 10-17 Uhr
Selbstbedienung
Freitag 10-17 Uhr & Samstag 10-13 Uhr
mit Bedienung

Soziale und Solidarische Landwirtschaft
gehen einen gemeinsamen Weg

Stüffel 12, 22395 Hamburg
info@stueffel.de www.stueffel.de

Vortrag und gemeinsamer Austausch mit
Thomas Gutberlet, Geschäftsführer der ENSO
eCommerce GmbH; die Gemeinnützige Treu-
handstelle Hamburg lädt ein. Anmeldungen
bitte unter: gts@treuhandstelle-hh.de. Weitere
Informationen auf www.treuhandstelle-hh.de

TONALi SAAL, 20.30

in between wishes
Latenightkonzert. TONALi Festival 2026



Foto: Henric, photos auf Pixabay

Anfang Juli

Mittwoch, 1. Juli

Waldorfseminar, Hufnerstraße 18, 10.00 und
17.00 Uhr

Infotag – Wie werde ich Waldorflehrer*in?
Einstieg in die Waldorfpädagogik, Online
und vor Ort. <https://waldorfseminar.de/>

Lehrer*innen-werden/fuer-interessierte/infota-ge/ Wir stellen Ihnen den besonderen Beruf "Waldorflehrer*in" vor.

Rudolf Steiner Haus, 19.30

Die Bildung des künftigen Karma im Leben zwischen Tod und neuer Geburt
Vortrag von Dr. Christoph Bernhardt, Anthroposophische Gesellschaft – Sophia-Zweig am Rudolf Steiner Haus

Donnerstag, 2. Juli

Lukas-Kirche, 19.30 Uhr

„Brannte nicht unser Herz in uns, als er unterwegs mit uns redete?“ (Lk 24,32). Vom Pilgern und Unterwegssein mit Jesus Christus. Darstellung und Gespräch, Eva Scheffler

Samstag, 4. Juli

Rudolf Steiner Schule Bergstedt, 9:00

Monatsfeier
zum Schuljahres Abschluss

Rudolf Steiner Schule Wandsbek, im großen Saal, Uhrzeit bitte in der Schule erfragen

Sommerkonzert der Mittelstufe

Sonntag, 5. Juli

Gemeinde Südwest-Holstein, 11:00 Uhr

Die Johanni-Epistel

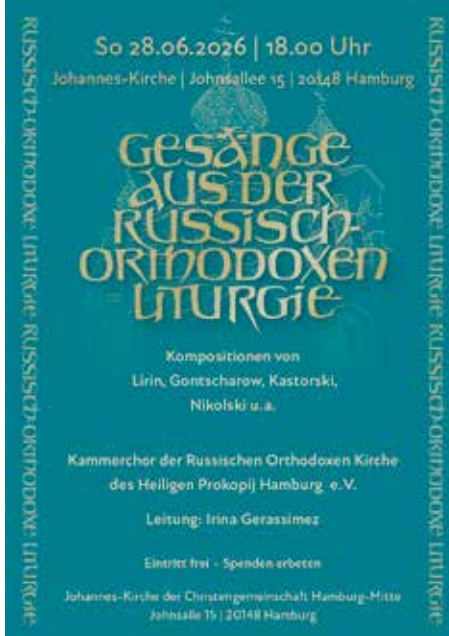
Ansprache Jörgen Day

In der online Ausgabe finden Sie auch noch weitere Termine von freien Veranstaltern
www.hinweis-hamburg.de



**Wir haben noch
Betreuungsplätze
zum Sommer 2026**

Anmeldungen und Informationen
info@waldorfkindergarten-hh.de
040 420 80 23



So 28.06.2026 | 18.00 Uhr
Johannes-Kirche | Johnstraße 15 | 20148 Hamburg

**GESÄNGE
AUS DER
RUSSISCH
ORTHODOXEN
LITURGIE**

Kompositionen von
Lirin, Gontscharow, Kastorski,
Nikolski u.a.

Kammerchor der Russischen Orthodoxen Kirche
des Heiligen Prokopij Hamburg e.V.

Leitung: Irina Gerassimez

Eintritt frei - Spenden erbeten

Johannes-Kirche der Christengemeinschaft Hamburg-Mitte
Johnstraße 15 | 20148 Hamburg



Der Kindergarten
Das Bienenhäuschen e.V.
sucht ab sofort
Erzieher*in (m/w/d)
in Teilzeit bis 18h und 30h

Wir sind ein eingruppiger Kindergarten
auf Grundlage der Waldorfpädagogik.
Kinderbetreuung von 08:00 - 13:00 Uhr

Bewerbungen bitte an:
Sabine Gehle/ Mobil 0160-84 93 797
Mail: Sabine.gehle@dasbienenhaeuschen.de
An der Heide 1-3, 25358 Horst

SEITENWECHSEL
achtsam bestatten



Wie gut ist's, dass der Mensch
sterbe, um nur die Eindrücke
zu löschen und gebadet
wiederzukommen.

Johann Wolfgang von Goethe

www.seitenwechsel-bestattung.de



Wir begleiten erwachsene Menschen mit Assistenzbedarf im Nordosten Hamburgs.

WIR SUCHEN DICH m/w/d

- als **Fachkraft für Teilhabe und Empowerment** in einer **Wohngruppe**, für 25 – 32 Stunden/Woche, ab Juli, (eine Stelle als Elternzeitvertretung, zunächst befristet auf 1 Jahr)

kontakt@zl-hamburg.de Tel. 040-604 00 36 | Ansprechpartnerin: Kirsten Nitsche




**NATURKOST
Laden
& Café**

www.klostersee.org
Biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee!

Brot & Kuchen aus der Hofbackstube
Milchprodukte aus der Hofkäserei
Fleisch & Wurst aus eigener Schlachtung

TAG DER OFFENEN TÜR >>>>>

**7. Juli 2026
15 bis 18 Uhr**

WERK-AUSSTELLUNG & INFO-TAG

BRINGT GERNE EURE MAPPE MIT!




**Kunstakademie Hamburg und Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg
Brehmweg 50 • 22527 Hamburg**

hinweis

Hier könnte
Ihre
Anzeige
stehen*

(Anzeigen sind in Farbe und in s/w möglich)

Rufen Sie doch an oder schicken Sie eine Mail.
Tel.: 040/410 41 71
hinweis-hamburg@online.de

*z.B. max. 32x50cm hoch (10x14 mm)

Konzert mit Gesängen aus der Russisch-Orthodoxen Liturgie

Der Kammerchor der Russischen Orthodoxen Kirche des Hl. Prokopij (Exilkirche) unter der Leitung von Irina Gerasimez ist zu Gast in der Christengemeinschaft Hamburg Mitte. Das Programm beinhaltet ausschließlich geistliche Musik aus den verschiedenen Epochen der Musikgeschichte und den unterschiedlichen Festen des Kirchenjahres. Der Chor folgt der spirituellen Tradition der Orthodoxen Kirche, in der die Liturgischen Gesänge als ein Echo auf den Gesang der Engel in den himmlischen Welten gesehen werden. Vor diesem Hintergrund sieht der Kammerchor das Singen dieser besonderen Musik als eine Möglichkeit einen Raum zu eröffnen, der es ermöglicht, Rüstungen jeglicher Art im Innern und Außen abzulegen und damit zu einem Weg des Friedens einzuladen.

Der Eintritt ist frei.

Sonntag, 28. Juni

Christengemeinschaft Hamburg Mitte,
Johannes-Kirche 18:00 Uhr

TIEFERLIEGENDE KONFLIKTE ODER AKTUELLE FRAGEN AN DAS EIGENE LEBEN:

Im Biographieatelier geben wir dem Raum, was Ihnen ein Anliegen ist.

Marion von der Wense
www.biographieatelier.de

Das neue Wanderjahr startet im September 2026!

Das Wanderjahr von Menschlich Wirtschaften ist ein Orientierungsjahr für junge Menschen.

Infos: <https://menschlichwirtschaften.de/wanderjahr/>

Kontakt: wanderjahr@menschlichwirtschaften.de



Gemeinnützig und anthroposophisch orientiert

- Alltagsbegleitung
- Familienpflege, Wochenbettpflege
- Pflege-Unterstützung für Angehörige
- Unterstützung bei Rehabilitationsmaßnahmen
- Besuche im Krankenhaus
- Übergangsbetreuung für kurze Zeiträume

Telefon: 040 / 53 32 70 83, Fax: 040 / 53 32 70 84
www.lucia-ev.de, E-Mail: info@lucia-ev.de
Rögenneck 25, 22359 Hamburg

*Wir verbinden Geist und Materie
Maßanfertigungen aus Papier, Stoff & Leder
Veredelungen & Reparaturen Ihrer Bücher*

BUCHBINDEREI
ERDMANN
HAMBURG

www.buchbinderei-erdmann.de
Kanzleistraße 2, 22609 Hamburg
Mo-Fr. 10-12h und 15-18h
Tel. 040 - 826230

Rudolf Steiner **BUCHHANDLUNG**
für Anthroposophie

Buch und Begegnung

Rochowkammer 303
20199 Hamburg

Telefon 040/44 24 11 Mo-Fr. 9:00 bis 18:30 Uhr
info@rudolfsteiner-buchhandlung.de Mi. 9:00 bis 17:00 Uhr
www.rudolfsteiner-buchhandlung.de Sa. 11:00 bis 16:00 Uhr

Marcela Paz Moreno

**Anthroposophische Gesangstherapie-
Kunsttherapie, „Schule der Stimm-
hüllung“ (BVAKT) und Leierunterricht.**

Kinder und Erwachsene. Einzeltherapie, mind. 45 Minuten für Kinder und Erwachsene. Kostenübernahme auf ärztliche Verordnung - Securvita bzw. anthroposophische Krankenkasse, oder Privat.

Wo: *Frei-Raum im Steiner Haus*

Anmeldung und Informationen:
info@marcelapaz-moreno.com

Telefon 0176-62 67 14 36

www.marcelapaz-moreno.com

LebensRaum in Ammersbek

Ich lade Dich ein:

**Langes Wochenende für Kreativität in
Gemeinschaft!**


Donnerstag, 9.7.26 bis Sonntag 12.7.26
Individuelle Einzelbegleitung mit Übernachtung auf Anfrage
Art + Silence

Kreativer Abend in Stille

Jeden letzten Dienstag im Monat 19 - 20.30 Uhr

Info und Anmeldung:

www.praxis-hirschbeck.com Tel. 040-79307037



Vogthof

Wohngruppen und Werkstätten (Tagesbetreuung)
für Menschen mit Behinderung

Ausbildungsstelle der Fachschule Nord für
anthroposophisch-orientierte Heilerziehungspflege

Vorpraktika
Bufdi
Vogthof BG e.V.
Vogthof

Lebens- und Arbeitsgemeinschaft Ammersbek e. V.
Ohlstedter Str. 11
22949 Ammersbek
Tel.: 040-605 67 80
info@vogthof.de
www.vogthof.de



BIOTOP

- Gartengestaltung
- Teichbau
- Naturspielplätze
- Baumpflege

040 - 601 06 80 www.biotop-hamburg.de

www.Piano-Dilger.de **200 Klaviere & Flügel**

südlich HH an der A7
21272 Evendorf, Osterfeld 8

Mietkauf, Finanzierung
Service, Clavinova

Samstags 9-14 Uhr
oder nach Termin

☎ 04175-372



Haus am Ottenbeck

Dauernde Angebote

- Künstlerisch orientierte Tagesbegleitung für Menschen in Krisensituationen
- künstlerische Auszeit für einen oder mehrere Tage
- Ateliernutzung selbständig oder begleitet (Einzelnutzung)
- Atelier für Malerei, Bildhauerwerkstatt für Sandstein oder Holz**
- Meditatives Malen und Formenzeichnen (regelmäßig wöchentlich, Zeitraum nach Absprache, Einzelsitzungen)
- Biografiearbeit (Einzelsitzungen)
- das schöpferische Gespräch im Gegenüber

sämtliche Angebote nach individueller Absprache

(für NutzerInnen bzw. TeilnehmerInnen stehen 2 Gästezimmer zur Verfügung sowie die kostenlose Abholung bzw. der Transfer zum Bahnhof)

weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de. Tel.: 0162 866 5796

Email: info@haus-am-ottenbeck.de



"Ausblick: Sommerwoche, Visionssuche mit künstlerischen Mitteln 3. bis 9. August" weitere Infos: www.haus-am-ottenbeck.de Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de

Am 30. Juni 2026 um 19 Uhr lädt die Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg

„Vom Konsumenten zum Partner – wie Handel die Beziehung zwischen Menschen und Lebensmitteln prägt“

Vortrag und gemeinsamer Austausch mit Thomas Gutberlet, Geschäftsführer der ENSO eCommerce GmbH

Gemeinsam erkunden wir, wie am Begegnungsort Handel eine Partnerschaftlichkeit auf Augenhöhe gestaltet werden kann.

Wir schauen auf Möglichkeiten der Mitgestaltung und auf erlebte Selbstwirksamkeit.

Dabei bewegen wir, wie zukunftsstragende Beziehungen an unterschiedlichen Schnittstellen gelebt werden können.

Auch beleuchten wir Einsatz über bloße Wirtschaftlichkeit hinaus - im Handel, in Unternehmen, in Stiftungen und in unserem Alltag.

in die GLS Filiale Hamburg, 5. Etage, Düsternstr. 10, 20255 Hamburg ein. Anmeldungen bitte unter: gts@treuhandstelle-hh.de.

Weitere Informationen auf www.treuhandstelle-hh.de

Anthroposophische Gesellschaft

- Anthroposophische Gesellschaft in Deutschland, Arbeitszentrum Nord, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Fon 41 33 16-22
- Sophia Zweig am Rudolf Steiner Haus Hamburg, mittwochs von 15 - 18 Uhr, zarsth-s@t-online.de, Tel: 41 33 16-21
- Zentrale Leihbibliothek am R S H Tel: 41 33 16-24. , Mi 16 - 19 h. bibliothek@anthrohamburg.de
- Anthroposophische Gesellschaft Lessing-Zweig HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Auskunft Gesa Butin, 0406011938
- Anthroposophische Gesellschaft Manes-Zweig, Rothenbaumchaussee 103, (in der Rudolf Steiner Buchhandlung) 20148 HH, Zweigbüro T: 040 539 43 94 (AB)
- Anthroposophische Gesellschaft Michael-Zweig Elmshorn, Auskunft: Anne-Lene Lamke, 04128-1289
- Anthroposophische Gesellschaft Novalis-Zweig Hamburg-Bergedorf, Georg Huisgen T. 040-64 53 87 40.
- Anthroposophische Gesellschaft Raphael-Zweig Ahrensburg, Tobiasshaus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Auskunft: Dr. Wolfgang Ribmann, Tel. 04102-7776844
- Anthroposophische Gesellschaft, Zweig am Montag Hamburg, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Auskunft: M. Bölts, T: 040/41331620
- Arbeitsgruppe an der Michael-Schule in Harburg, Wöllmerstr.1, 21075 Hamburg. Auskunft: Christoph Sträßner, Tel. 040/41542773; Ingrid Bartels, Tel. 04183/776044
- Arbeitsgruppe Travenbrück, Harald Nowka T: 04531-188 063
- Arbeitsgruppe Itzehoe, verantwortl.: Maja Schultz, Tel. 04821-712 10
- Arbeitsgruppe Kaltenkirchen, Auskunft: Carol Stockmar, Tel: 04191-3206 + Jutta Schumacher, Tel: 04191-1558
- Arbeitsgruppe Rellingen. Auskunft: Peter Drescher, Tel: 04122-52493
- Arbeitsgruppe Stade, Auskunft: Ursula Peters, Tel: 04141-826 69

Altenpflege

- Tobias-Haus, Alten- und Pflegeheim, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 806 - 0
- Haus Regenbogen, Alten- und Pflegeheim, Bogenstr. 65, 22869 Schenefeld, Tel. 830 87 30

Bildende Kunst

- ausstellungsraum.steiner haus, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Mo-Do: 16-20, Fr: 14-20.
- Kunstakademie Hamburg, Ausbildung in Malerei, Zeichnung, Plastik, Kunsttherapie, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel.: 4480661
- BfH Berufsfachschule für Buchillustration Hamburg, Brehmweg 50, 22527 HH, Tel. 44 80 661

Die Christengemeinschaft

- Johannes-Kirche, Johnsallee 15/17, 20148 HH, Tel. 41 30 86-0, Die. und Do. 9:00-13:00 Uhr, <https://christengemeinschaft.de/hamburg-mitte/>
- Lukas-Kirche, Rögeneck 23/25, 22359 Hamburg, Tel. 603 29010
- Michaels-Kirche, Schenefelder Landstr. 38, 22587 Hamburg, Tel. 86 03 26, hamburg-blankenese@christengemeinschaft.org
- Markus-Gemeinde in Hamburg-Harburg, Heimfelder Str. 67, 21075 Hamburg, Tel. 49208016
- Magdalena-Gemeinde, Bergedorf-Lüneburg-Wendland, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 040/ 30 71 61 20
- Gemeinde in Ahrensburg, Kapelle imTobias-Haus, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg
- Gemeinde Südwest-Holstein, Ansgarstr. 103, 25336 Elmshorn, Tel.: Jens Lührs: 0176-4888 6848
- Die PilgerBrücke, Forum für Pilgern, Begegnung und Seelsorge, Mittelweg 13, 20148 Hamburg, diepilgerbruecke@christengemeinschaft.org
- Lazarus-Kapelle, (Mika-Rothfos-Stiftung), Vogt-Kölln-Str. 155, 22527 Hamburg, Tel. 571 44 941
- Priesterseminar Hamburg, Johnsallee 17, 20148 HH, T: 334 555 80
- Die Christengemeinschaft in Norddeutschland, Verwaltung: Mittelweg 13, 20148 Hamburg, T: 040 41 30 861
- Verband der Sozialwerke der Christengemeinschaft e.V., Mittelweg 13, 20148 Hamburg, Tel.: 41330270 Erzieherausbildung
- Waldorf Fach- und Berufsfachschule für Sozialpädagogik in Hamburg, Verein zur Förderung der Waldorfbildung Hamburg e.V., Hufnerstraße 20, 22083 Hamburg, Tel.: 040-535 489 06, www.waldorferzieher.de

Heilpädagogik und Sozialtherapie

- Bauckhof Stütensen, sozialtherapeutische Gemeinschaft e.V., Stütensen 2, 29571 Rosche, Tel.: 05803-9640, info@bauckhof-stuetensen.de, www.bauckhof.de
- Christophorus-Schule, Waldorfschule für heilende Erziehung, Bergstedter Chaussee 205, 22395 HH, Tel. 604 428-0
- Eichenhof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft e.V., Auf dem Felde 14, 25486 Alveslohe, T: 04193/9661-0
- Elias-Schulzweig, Förderschulzweig der Rudolf Steiner-Schule Nordheide, Schulweg 1, 21255 Wistedt, Tel.: 04182/28750 -0
- Franziskus e.V., Sozialtherapeutische Lebens- und Arbeitsgemeinschaft, Op'n Hainholt 88 a-c, 22589 HH, T.: 870 870-0
- Friedrich-Robbe-Institut, Rudolf Steiner Schule für Seelenpflegebedürftige Kinder, Bärenallee 15-17, 22041 Hamburg, Tel. 68 44 55

- Haus Arild, Lübecker Str. 3, 23847 Bliestorf, Tel.: 04501/1890
- Haus Mignon, Christian-F. Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Institut für ambulante Heilpädagogik und Frühförderung, Tel. 82 27 42 - 0, Seminar Mignon Tel. 82 27 42-11, Kinderhaus Mignon, Tel.: 82274210
- Haus Mignon Kindergarten – Integrationsgruppe und Heilpädagogische Gruppe, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 Hamburg, Tel. 82 27 42 10
- Mignon Segelschiffahrt e.V. Segelschiff Fortuna, Christian-F.-Hansen-Str. 5, 22609 HH, Tel. 8227 42 11
- Heilpädagogische Hofschule Wendisch Evern, Förderschulzweig der Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Dorfstr. 15, 21403 Wendisch-Evern, Tel.: 04131-861070.
- Heilpädagogische Förderzentrum Friedrichshulde, Lindenallee 96, 22869 Schenefeld, Tel. 839 35 10
- Hermann-Jülich Werkgemeinschaft, Dorfstr. 27, 22929 Hamfelde, Tel. 0 41 54 / 84 38-0
- Hölderlin e.V. ambulante psychiatrische Vor- und Nachsorge, Katjahren 4, 22359 Hamburg, Tel. 603 30 91 / 92 / 93
- Institut für ambulante Heilpädagogik und Psychotherapie, Langenberg 17, 21077 HH/Harburg, Tel. 760 70 01
- Kinderheim Heidjerhof, für Kinder u. Jugendl., Radbrucher Weg 2-4, 21444 Vierhöfen, Tel.: 04172/8091
- „Lebensgemeinschaft Birkenhof e.V.“, Lebensort mit Seelenpflege-bedürftigen Erwachsenen, Karzer Str. 2, 21398 Neu Neeze, Tel.: 05850/97257-0
- Michael Schule Harburg, Waldorfschule für heilende Erziehung, Woellmerstraße 1, 21075 Hamburg, Tel.: 040 – 709 737 780, Fax: 040 – 709 737 78 19, Email: mail@michaelschule.net Internet: www.michaelschule.net
- Raphael-Schule, Schule für seelenpflege-bedürftige Kinder und Jugendliche e.V., Quellenthal 25, 22609 Hamburg, Tel. 81 99 26 40
- Humanopolis GmbH, Groß Malchau 50, 29597 Stoeetze, www.humanopolis.de ; info@humanopolis.de, Tel.: 05872/99091-0
- Thorsmoerk, Sozialgemeinschaft für Lebens- und Arbeitsgestaltung e.V., Am Brink 7, 23919 Rondeshagen, T. 04544/1720
- Vogthof, Sozialtherapeutische Lebensgemeinschaft Ammersbek e.V., Ohlstedter Str. 11, 22949 Ammersbek, Tel. 040/6056780
- Werkgemeinschaft Bahrehof e.V., Dorfstr. 6, 23845 Bahrehof, Tel. 0 45 50 / 99 79 -0
- ZusammenLeben e.V. und ZusammenLeben GmbH, Angebote zum Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Assistenzbedarf, Wohldorfer Damm 20, 22395 Hamburg, Tel. 040-604 00 36.

Kindergärten

- Freier Waldorfindergarten Meendorf e.V., Meendorf Weg 77, 22145 Hamburg, Tel.: 040/ 66935190
www.waldorfindergarten-meendorf.de

- buero@waldorfindergarten-meendorf.de
- Waldorfindergarten Bargtheide, Jersbeker Straße 7, 22941 Bargtheide, sekretariat@waldorfindergarten-bargtheide.de, www.waldorfindergarten-bargtheide.de
- Hamburgische Vereinigung der Waldorfindergärten e.V., Geschäftsstelle: Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel.: +49 (40) 85 98 47, hantel@waldorfindergaerten-hamburg.de, www.waldorfindergaerten-hamburg.de
- Haus Mignon Kinderkrippe, Rugenbarg 22, 22549 Hamburg, T 87 000 449
- Waldorfindergarten Wilhelmsburg/ Georg-Wilhelm-Str. 43-45/ 21107 Hamburg, Tel: 040-87072036.
wilhelmsburg@waldorfindergarten-hh.de
www.waldorfindergaerten-hamburg.de/wilhelmsburg
- Ch. Morgenstern Kindergarten, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41359444
- Kindergarten zur Förderung der Waldorfpädagogik Hamburg-Iserbrook gGmbH, Iserbrook Weg 62, 22589 HH, Telefon 040 / 28515813
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Blücherstraße 35, 22767 Hamburg, Tel. 18 88 45 95, bluecherstrasse@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten a. d. Rudolf Steiner Schule Altona, Große Rainstr. 22, 22765 HH, Tel. 39 90 52 29, mercado@waldorfindergarten-altona.de
- Waldorfindergarten Alte Rabenstraße, Alte Rabenstr. 9, 20148 Hamburg, E-Mail: waldorfindergarten@alterabenstrasse.de. www.alterabenstrasse.de. Tel. 45000377
- Waldorfindergarten Uetersen e.V., E.-L.-Meyn-Str. 1a, 25436 Uetersen, Tel.: 0 41 22 / 4 39 90
- Waldorfindergarten Eimsbüttel/Eppendorf e.V., Bogenstraße 45, 20144 Hamburg, Tel. 040/420 80 23, E-Mail: info@waldorfindergarten-hh.de
- Suse-König-Kindergarten, Heimburgstr. 4, 22609 HH, T. 82 74 46, susekoenigkindergarten.de
- Waldorfindergarten Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 Hamburg, Tel. 822 400 20
- Blankeneser Waldorfindergarten, Schenefelder Landstr. 34, 22587 Hamburg, Tel. 278 66 66 4 /-5
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Bergstedt, Bergstedter Chaussee 209, 22395 HH, T. 604 78 56
- Waldorfindergarten der Christengemeinschaft HH-Volksdorf, Rögeneck 23, 22359 Hamburg, T. 60382 73
- Waldorfindergarten Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 Hamburg, Tel. 64 58 95 31
- Waldorfindergarten Bergedorf, 21037 Hamburg, Kirchwerder Landweg 2, Tel. 73 50 98 23, kindergarten@waldorf-bergedorf.de
- Waldorfindergarten Bergedorf, Brookkehre 12, 21029 Hamburg, Tel.: 20 97 14 75, kindergarten@waldorf-bergedorf.de

- Waldorfindergarten Ahrensburg, Am Hagen 6, 22926 Ahrensburg, Tel. 0 41 02 / 596 15
- Waldorfindergarten Norderstedt, Friedrichsgaber Weg 244, 22846 Norderstedt, T. 040 - 32 59 544 40
- Waldorfindergarten Stade, Henning-von-Tresckow-Weg 2a, 21684 Stade, 04141 / 411 473 www.waldorfindergarten-stade.de
- Waldorfindergarten Nottensdorf, Bremers Garten 18a, 21640 Nottensdorf, Tel. 0 41 63 / 62 91
- Waldorfindergarten Kakenstorf, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 81 06
- Waldorfindergarten Bad Oldesloe, Rumpeler Weg 31, 23843 Bad Oldesloe, Tel.0 45 31 / 874 84
- Waldorfindergarten Rellingen, Jahnstr. 5, 25462 Rellingen, www.waldorfindergarten-rellingen.de, Tel. 0 41 01 / 20 77 77
- Waldorfindergarten Wedel, Am Redder 8, 22880 Wedel, Tel.: 04103/130 87
- Waldorfindergarten Neugraben, Falkenbergsweg 48, 21149 Hamburg, Tel.: 703 802 76
- Waldorfindergarten Elmshorn, Adenauerdamm 4, 25337 Elmshorn
- Waldorfindergarten Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen
- Waldorfindergarten der Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 79 71 81 24
- Waldorfindergarten Itzehoe, Am Kählerhof 6, 25524 Itzehoe, Tel.: 04821/84434
- Waldorfindergarten Tonndorf, Holstenhofstieg 11, 22041 Hamburg, Tel. 656 21 54
- Waldorfindergarten Bad Segeberg, Am Wege nach Stipsdorf 1, 23795 Bad Segeberg, Tel.: 04551/999171

Kulturinitiativen

- Domäne Fredeburg, KulturLandWirtschaft e.V., Domänenweg 1, 23909 Fredeburg, Tel 04541-8621-31, vielseitiger Demeter-Hof, www.klws.de, www.domaene-fredeburg.de
- Hof Klostersee - biologisch-dynamische Landwirtschaft an der Ostsee. Hofbäckerei - Käserei - Hofladen & Cafe - Ferienvermietung - Altenwohnprojekt. Klostersee 1, 23743 Grömitz, 04366 884061 www.klostersee.org
- Hof Würme, Gemeinschafts- und Kulturhof in der Lüneburger Heide - biologisch-dynamische Landwirtschaft. Im Dorf 20, 21256 Würme / info@hofwoerme.de / www.hofwoerme.de
- Rudolf Steiner Haus Hamburg e.V., Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Tel. 41 33 16-30, www.rudolf-steiner-haus.de Landwirtschaft
- Bäuerliche Gesellschaft e.V. (Demeter im Norden), *Auskunft zur biodynamischen Ausbildung zur Landwirtschaft/Gärtner. *Kontakt zu Betrieben für BuFDi und FöJ. Viskulenhof 7, 21335 Lüneburg, Tel.: 04131-83088-0, www.demeter-im-norden.de/ e-mail: info@demeter-im-norden.de

- Gärtnerhof am Stüffel e.V., Stüffel 12, 22395 Hamburg, Tel. 604 00 10 www.stueffel.de

Lehrerbildung

- Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg, Hufnerstr. 18, 22083 HH-Barmbek, Tel.: 88 88 86 10, Fax: 88 88 86 11, Email: mail@waldorfseminar.de, www.waldorfseminar.de

Medizinische Initiativen

- Institut Diogenes Hamburg e.V., Freies klinisch-therapeutisches Institut, Kleine Bahnstr. 1, 22525 Hamburg Tel:040-85179268-0, Fax:040-85179268-21, info@institut-diogenes.org, www.institut-diogenes.de
- „Haus am Ottenbeck – ein Ort zur Stärkung seelisch-geistiger Kräfte“, Ottenbeck 1, 21684 Stade-Agathenburg, Tel.: 0162 866 5796, Email: info@haus-am-ottenbeck.de Homepage: www.haus-am-ottenbeck.de
- Herzschule Hamburg: Jahreskurs für Menschen mit Herz- Kreislaferkrankungen; Kontakt: Brigida Stockmar, Tel.: 04102/706767, www.herzschule-hamburg.de
- Isis-Institut-Hamburg - Institut für spirituell erweiterte integrative Traumapädagogik und Traumatherapie, c/o PPG Bergstedt, Kaudienskamp 6a, 22395 Hamburg, 040 - 239 94 758, www.isis-institut-hamburg.de
- Isis Verein für ganzheitliches Heilwesen e.V., Dr. Astrid Engelbrecht. Geschäftsstelle: Immenhorstweg 104 a, 22395 Hamburg. Telefon: 040 - 645 04 897, E-Mail: isis.verein@gmail.com, Webseite: www.isis-verein.de
- Lucia e.V., Pflege- und Betreuungsdienst, Rögeneck 25, 22359 Hamburg, Tel.: 533 27 083
- PHILIA Pflegedienst UG , Buchenring 65 , 22359 Hamburg-Armgard Brunotte, 0160 1771 532, info@philia-pflegedienst.de
- Regionalgruppe Nord Anthroposophischer Ärzte, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, www.gaed-regio-nord.de
- Gesundheit Aktiv nord e.V., c/o Rudolf Steiner Haus, Mittelweg 11-12, 20148 Hamburg, Kontakt : 040 811340 . info@gesundheit-aktiv-nord.de. www.gesundheit-aktiv-nord.de

Musik

- Freie Musikschule Hamburg e.V. Rahlstedter Weg 60, 22159 HH und Berner Heerweg 183, 22147 HH
www.freie-musikschule-hamburg.de Tel.04543/7036
- MenschMusik Hamburg, Studium.Konzert.Forschung, Mittelweg 11-12, 20148 HH, Tel/Fax 040-41331620.
www.menschmusik.de
- Alfred Schnittke Akademie International, Max-Brauer-Allee 24, 22765 Hamburg, Tel. 040-447531.
Internet: www.schnittke-akademie.de
- TONALi SAAL, Kulturprojekt, Kleiner Kielort 3 - 5, 20144 Hamburg, 040 532 66271, info@tonali.de, tonali.de

Schauspiel

• Anthroposophische Schauspielgruppe im Manes-Zweig Hamburg, Rothenbaumchaussee 103, Leitung: Veronika Willich, Tel. 880 18 55

Schulen

- Landesarbeitsgemeinschaft (LAG) Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, 040-88 88 86 20, info@waldorf-hh.de, www.waldorf-hh.de
- Rudolf Steiner Schule Altona e.V., Bleickenallee 1, 22763 HH, mail@waldorfschule-altona.de; www.waldorfschule-altona.de, Tel. 410 099 3
- Rudolf Steiner Schule Nienstedten, Elbchaussee 366, 22609 HH, Tel. 82 24 00 - 0
- Rudolf Steiner Schule Bergstedt, Bergstedter Chaussee 207, 22395 HH, Tel. 040 607 757 30
- Rudolf Steiner Schule Wandsbek, Rahlstedter Weg 60, 22159 HH, Tel. 645 89 50
- Rudolf Steiner Schule Bergedorf, Am Brink 7, 21029 HH, Tel. 040 3009465-00
- Rudolf Steiner Schule Harburg, Ehestorfer Heuweg 82, 21149 HH, Tel. 797 18 10
- Christian Morgenstern Schule, Heinrichstr. 14a, 22769 Hamburg, Tel. 41 35 94 44, E-Mail: mail@innerstadt.de, www.christianmorgensternschule.de
- Freie Waldorfschule Apensen, Auf dem Brink 49, 21641 Apensen, T.: 04167/699 74 80 www.waldorfschule-apensen.de, wewaltung@waldorfschule-apensen.de
- Rudolf Steiner Schule Nordheide, Lange Str. 2, 21255 Kakenstorf, Tel. 0 41 86 / 89 35-0
- Rudolf Steiner Schule Lüneburg, Walter-Bötcher-Str. 6, 21337 Lüneburg, Tel. 0 41 31 / 861 00
- Freie Waldorfschule Stade und Verein zur Förderung der Waldorfpädagogik in Stade e.V., Henning-von-Tresckow-Weg 2, 21684 Stade, 04141 / 510 521 www.waldorfschule-stade.de
- Freie Waldorfschule Elmshorn, Adenauerdamm 2, 25337 Elmshorn, Tel. 0 41 21 / 477 50
- Freie Waldorfschule Itzehoe, Am Kählerhof, 25524 Itzehoe, Tel. 04821/89860
- Freie Waldorfschule Kaltenkirchen, Kisdorfer Weg 1, 24568 Kaltenkirchen, Tel: 04191 9301-0 Fax: 04191 9301-37, Internet: http://www.fws-kaki.de
- Freie Waldorfschule Bargteheide, Alte Landstrasse 89f, 22941 Bargteheide, 04532/2833423, sekretariat@fws-bargteheide.de

Therapeutika

- Bernard Lievegoed Institut, Kindertherap., Erziehungs- u. Sozialberatung, Weiterbildung, Biographiearbeit, Am Felde 2, 22765 Hamburg, Tel. 430 80 81
- Therapeutengemeinschaft Elbvororte. Heileurythmie, Rhythmische Massage, Kunsttherapie, Psychotherapie, Hausarztpraxis. Langelohstr. 134, 22549 Hamburg-Osdorf, Tel: 040-406905.
- Therapeutikum Hamburg West e.V., Massagepraxis: Jürgensallee 47, 22609 HH, . Ambulante Krankenpflege: Langelohstr.134, 22 549 HH, Tel. : 040/ 85 41 3733, e-mail: therapeutikumhamburgwest@web.de

Sonstige Einrichtungen

- Freunde der Erziehungskunst Rudolf Steiners e.V., Regionalstelle Norddeutschland, c/o Seminar für Waldorfpädagogik Hamburg e.V., Hufnerstraße 18, 22083 Hamburg, Tel: +49 (0)40 88 88 86 21, Mobil: +49 (0) 1525 2451132, E-Mail: regio-nord@freunde-waldorf.de
- Grüner Lernort Lillemor e.V. Natur – Tiere – Kreativität. Büro: Sülldorfer Kirchenweg 158 a, 22589 Hamburg. Lernort: Am Osdorfer Born, 22549 Hamburg. www.gruener-lernort-lillemor.de
- Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Tel. 040/556 19 881 www.treuhandstelle-hh.de

Impressum

Der Hinweis erscheint monatlich in Zusammenarbeit mit Einrichtungen auf anthroposophischer Grundlage. Jede Einrichtung ist autonom und für ihre Ankündigungen selbst verantwortlich. Der Herausgeber übernimmt keine Gewähr für die Richtigkeit und Vollständigkeit der Termine und Adressen. Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder. Nachdruck, auch auszugsweise, nur nach Rücksprache mit der Redaktion. Die Hinweise sind im Internet archiviert und abrufbar unter: www.hinweis-hamburg.de

Redaktionsschluß: 10. des Vormonats. Anzeigenschluß: 13. des Vormonats!

Hinweis Verlag, Christine Pflug; Mittelweg 147, 20148 Hamburg. Tel 040 / 410 41 71, e-mail: hinweis-hamburg@online.de. Redaktion: Christine Pflug, V.i.S.d.P. Christine Pflug. Herausgeber: Gemeinnützige Treuhandstelle Hamburg e.V., Mittelweg 147, 20148 Hamburg, Konto für Rechnungen und Abos: Christine Maria Pflug, IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10, BIC GENODEM 1 GLS. Konto nur für Spenden: IBAN DE56430 609 6700 124 54 804, BIC GENODEM 1 GLS Kontobez.: Gemeinnützige Treuhandstelle, Sonderkonto Hinweis.

Integrative Medizin Hamburg – Mitte

Internistin - Ernährungsmedizin
Dr. med. Mirjam Wüsthof
info@praxis-wuesthof.de
www.praxis-wuesthof.de

Rechtliche Beratung? Rechtsanwalt
Gerd-J.Schulz hilft! Tel.: 040/64508304.
G-J.SCHULZ@T-ONLINE.DE

Junge schwimmbegeisterte Frau, Down-syndrom, aus Bergstedt sucht zugewandte Frau, die sie 14-tägig zum Schwimmen begleitet. Bezahlung nach Absprache. Tel. 040-3900949.

Urlaub an der Nordsee. Gemütlichkeit direkt am Deich: das Hygge Hus lädt das ganze Jahr über zu einem tollen Urlaub direkt am Meer ein. Ob stürmische Herbstspaziergänge, sonniger Sommerurlaub mit Garten und fußläufiger Badestelle oder gemütliche Stunden vor dem Kamin im Winter - das Hygge Hus bietet sowohl Familien als auch Alleinreisenden einen optimalen Ausgangspunkt für eine tolle, erholsame Zeit an der Nordsee. www.traum-ferienwohnungen.de/768976

hinweis
Ihr
Abonnement
für monatlich Euro 2,-

Bitte entsprechenden Betrag für den gewünschten Zeitraum überweisen auf das Konto IBAN DE 96 4306 0967 0029 0079 10 BIC GENODEM1GLS. Kontobezeichnung: Hinweis Verlag
Absenderangabe nicht vergessen!

hinweis
Ihre
Kleinanzeige
kostet pro Satzeile (40 Anschläge)
Euro 2,00 (bei Chiffre: plus Euro 3,-).

Bitte den entsprechenden Text mit der Bezahlung als Vorkasse (Briefmarken oder Geld in Scheinen) zuschicken: Hinweis Verlag, Mittelweg 147, 20148 HH
• Anzeigenannahme bis 13. des Vormonats
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass nur diese Art des Auftrags akzeptiert wird. Eine andere Art der Bezahlung bitte vorher mit der Redaktion per Mail abklären.
Der hinweis wird auf der website als pdf ins Netz gestellt und damit auch Ihre Anzeige

Kleinanzeigen

Wir weisen darauf hin, dass die Anzeigen und Angebote von der Redaktion weder geprüft noch bewertet werden

Familienfeiern, Veranstaltungen, Seminare. Wir vermieten Ihnen unseren **atmosphärisch einmaligen Gemeinschaftsraum**, ca. 100 m², in Hamburg-Bergstedt. Foyer und Küche an Wochenenden verfügbar. Informationen bei Zusammenleben GmbH unter Tel. 040-604 00 36 oder kontakt@zl-hamburg.de; Internet: www.zl-hamburg.de.

Erholbare Ferienunterkunft nahe der Ostsee gesucht? "Haus Ostsee-Engel" in Gelting für 2-3 Pers. zu vermieten, 57 qm, 2 Schlafzimmer, eigener Süd-Garten, 2 km bis zur Ostsee. Mit hochwertigen, natürlichen Materialien eingerichtet, W-LAN abschaltbar, ruhig, kein Durchgangsverkehr, ab 75,- pro Tag. Tel. 04642-925 750, <https://www.designer-ferienwohnungen.de/urlaub/ferienhaus-gelting-ostsee-engel>.

ruhige Whg mit Blick ins Grüne am Stadtrand NO HH bis 20 km Umland von naturliebender Frau gesucht, 1,5-2 Zi., gerne Balkon/Terrasse. ran.an.den.stadtrand@icloud.com

Ich vermiete meine 2 1/2 Zimmerwohnung möbliert auf Zeit: mindestens 3 Monate - 900,- monatl. inkl. Garten und Sauna, ab 1.7. - 1.11.2026. ulla49steinmann@gmail.com

Intuitive Impulse - Inga Lühmann
Waldorforientierte Trauma-Arbeit und EFT Coaching. Ich arbeite mit Kindern und Erwachsenen in liebevoller und wertschätzender Atmosphäre.
www.ingaluehmann.de

Schöne Räume tageweise frei im Institut Diogenes. Wir sind eine anthroposophische therapeutische Praxisgemeinschaft und freuen uns über Ihre Anfrage. Tel. 040/851792680, info@institut-diogenes.de

Schöne Räume für Wochenendseminare, regelmäßige Gruppen oder Mo/ Die Vormittag für Beratung/Therapie/ Coaching im Bernard Lievegoed Institut in Hamburg Ottensen zu vermieten! Tel. 040-4308081 oder info@bli-hamburg.de

Für die Oberuferer Weihnachtsspiele, die jährlich im Rudolf Steiner Haus aufgeführt werden, **suchen wir dringend viele schauspielfreudige Mitgestalter.** Die Arbeit an der Sprache bildet die Grundlage für die Gestaltung der einzelnen Rollen. Die gesanglichen Umgänge im Saal lassen für alle eine harmonische Gemeinschaft entstehen. Probebeginn im September. Aufführungen Paradies- und Christgeburtsspiel 29.12.2026. Dreikönigsspiel 6.1.2027. Leitung: Veronika Willich, T. 040/880 18 55 Mobil 0172-7869753. Sie können mich jederzeit anrufen.

Midsommar und Johanni. Kanutour und Seminar in Schweden (Ü 30). 18. bis 25. Juni 2026 www.cg-sozialwerke.de



Maas.
AUS DER NATUR.
FÜR DICH.

ÖKOLOGISCHE MODE, FAIR PRODUZIERT SEIT 1985
GRINDELALLEE 166, 20144 HAMBURG, MO-FR: 10-19 UHR, SA: 10-16 UHR

MAAS-NATUR.DE

NACHHALTIGKEIT NACH ZERTIFIZIERTEN STANDARDS BELEGT. MEHR UNTER MAAS-NATUR.DE



EFFENBERGER
VOLLKORN - BÄCKEREI

Das haben Sie gesucht:

Unser Roggenbrot

Frisch geschrotetes Getreide

Sauerteig

Wasser

Salz

– sonst nichts.

100% Vollkorn.

**Ihr Bäckermeister
Thomas Effenberger**

Rutschbahn 18 • 20146 Hamburg • Tel. 040 -45 54 45

www.effenberger-vollkornbaeckerei.de